

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Technischer Systemplaner Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (m/w/d)

Angebotstag:

18.03.2024

Uhrzeit:

8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Du hast Interesse an Technik insbesondere an der technischen Gebäudeausrüstung und suchst einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz?

Dann findest Du bei Ingenieurbüro Laudi genau das passende Umfeld und Team für Dich!

Während des Praktikums zeigen wir Dir unterschiedliche Bereiche des Arbeitsalltags eines Technischen Systemplaners: von der Arbeit am Computer bei der Erstellung von Plänen über den Besuch von Baustellen bis hin zu Besprechungen mit dem Planungsteam. Du bekommst Einblick in spannende Projekte und nach Deinem Praktikum weißt Du, ob der Beruf des Technischen Systemplaner (m/w/d) Dir gefällt. Außerdem können wir Dich im Praktikum besser kennen lernen. Dadurch hast Du gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz als Technischer Systemplaner (m/w/d) bei Ingenieurbüro Laudi.

Deine Aufgaben:

Zeichnerische und technische Bearbeitung der Gewerke Heizungs-, Sanitär-, Klima-, und Lüftungstechnik
Unterstützung der Planer und technischen Zeichner
Unterstützung bei Bestandsaufnahmen und

Ingenieurbüro Laudi Gesellschaft für Energie- und Versorgungstechnik mbH

Donnerwenge 3
57439 Attendorn
DE

Unternehmensdarstellung:

Als Ingenieurbüro ist man heute nicht mehr nur in der Verantwortung, Projekte und Bauvorhaben professionell zu betreuen. Viel wichtiger ist es heute, Verantwortung auch für Mensch, Natur und Technik in jedem einzelnen Arbeitsprozess zu übernehmen.

Unser Ziel war und ist es schon immer gewesen, die Bedürfnisse unserer Kunden präzise genau zu greifen, zu verstehen und durch Sensibilität mit unserer Expertise dort anzuknüpfen, wo wir gebraucht werden. Dabei spielt ein fundiertes Expertenwissen genauso eine Rolle wie die menschliche Komponente: Die Unternehmenswerte und -philosophie werden durch das gesamte Team getragen und an jedem einzelnen Punkt der Wertschöpfungskette sowie Zusammenarbeit mit unseren Kunden spürbar gelebt.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Konzeptentwicklungen

Unternehmensgröße:

Das solltest du mitbringen:

Deutsch in Wort und Schrift
Erste Erfahrungen im Umgang mit PC´s und MS
Office
Räumliches Vorstellungsvermögen

Wir bieten:

Das ideale Umfeld für eine erfolgreiche
Ausbildung mit guten Chancen übernommen zu
werden. Anschließend bildest du die Schnittstelle
zwischen den Ingenieuren/Projektleitern und dem
Auftraggeber/Bauherr
Enge Zusammenarbeit mit
Handwerksunternehmen, um auch Erfahrungen,
neben der Bürotätigkeit, auf der Baustelle zu
sammeln
40-Stunden-Woche, 30 Tage Urlaub
Umfangreiche Sozialleistungen
Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten, gute
Entwicklungsmöglichkeiten in Form von Praktika

Um sich einen besseren Eindruck zu verschaffen,
bieten wir die Möglichkeit eins Praktikums oder
Probearbeiten an.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Veranstaltungsort:

Donnerwenge 3
57439 Attendorn

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

